

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6975

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

17.01.2022

Information zur Auflösung des KoPers-Beirats zum 01.02.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die nachfolgenden Informationen übersende ich dem Finanzausschuss zur Kenntnis.

Die Landesregierung hat zum 01.01.2016 die Überführung des Finanzverwaltungsamtes Schleswig-Holstein in den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten und die Weiterentwicklung zum Dienstleistungszentrum Personal (DLZP) des Landes Schleswig-Holstein beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde auch die Absicht bekräftigt, Personalaufgaben im DLZP zu zentralisieren.

Um diese Organisationsentwicklung zu begleiten, wurde ein KoPers-Beirat gegründet, dem Vertreterinnen und Vertreter der Personalbereiche aller Ressorts angehören. Er dient

als Informations- und Koordinierungsgremium sowohl für den Zentralisierungsprozess als auch für Fragen und Probleme im Verwaltungsvollzug der geplanten zentralisierten und kooperativen Prozesse.

Im September 2017 hat die Landesregierung neue Leitlinien für die Einführung des integrierten KoPers-Verfahrens und für die Umsetzung der Prozessagenda zum kooperativen Personalmanagement verabschiedet. Es wurde u.a. festgelegt, dass die Umsetzungskonzepte mit den Ressorts abzustimmen, im Beirat Kooperatives Personalmanagement zu erörtern und der Staatssekretärsrunde zur Entscheidung vorzulegen sind.

Mit der Beendigung des KoPers-Projektes zum 31.03.2020 und der Überführung der Aufgaben in die Linie hat sich gezeigt, dass die vorhandenen Kommunikations- und Entscheidungsprozesse in der Landesverwaltung ausreichend sind. Gesonderte Kommunikations- und Entscheidungswege, die im Zuge einer projekthaften Organisation vorteilhaft sind, sind nach der Überführung in der Linie nicht mehr erforderlich.

Die Ressorts werden über die Einführung des integrierten Verfahrens über eine Arbeitsgruppe Rollout informiert, die regelmäßig tagt. Eine gesonderte (doppelte) Erörterung im KoPers-Beirat ist nicht erforderlich. Auch die Beratung und Entscheidung über anstehende Umsetzungskonzepte zur Prozessagenda kann durch die etablierten Linienorganisationen der Verwaltung (PRK, ORK, AL-1 Runde) wahrgenommen werden.

Bei bestehender Bedarfslage kann auch eine Vorlage für die Besprechung der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre in Betracht kommen.

Die Mitglieder der AL1-Runde, die nahezu personenidentisch mit dem Beirat sind, haben sich vor diesem Hintergrund am 09.12.2021 dazu entschieden, die Doppelstrukturen aufzulösen und die Tätigkeit des Beirats zum 01.02.2022 zu beenden.

Die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre habe ich hierüber am 10.01.2022 im Rahmen der Staatssekretärsbesprechung informiert.

Der Finanzausschuss wird weiterhin über die regelmäßige Berichterstattung über den Sachstand und das weitere Vorgehen zum Digitalen Personalmanagement informiert.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Silke Torp